

Dieser Krieg, der erste Weltkrieg der Geschichte, muß der Deutsche Krieg genannt werden. Denn er bringt uns voraussichtlich durch engeren Bund mit Österreich-Ungarn den Teil des deutschen Volkes zurück, mit dessen Verzicht wir 1866 und 1870/71 die deutsche Einheit erkaufen. Er ist so der letzte der deutschen Einheitskriege (1813, 1866, 1870/71). Außerdem verdient er den Namen Deutscher Krieg, weil das Ziel unserer Feinde die Zurückdrängung und Unterdrückung des Deutschtums auf der ganzen Erde ist.

I. Vorgeschichte. Europa bis 1870.

Im Laufe der Jahrtausende wurden die indogermanischen Völker als Herrenvölker die Träger der Weltgeschichte. Ihrem Einfluß mußten sich die übrigen Rassen mehr oder weniger unterwerfen. Im Altertum herrschte indoeuropäische Kultur durch Perser, Griechen und Römer über die bekannte Erde, in Mittelalter und Neuzeit durch romanische (genauer: keltisch-romanisch-germanische) und germanische Völker, weniger durch slawische. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts hatten die romanischen Völker Aussicht auf die Herrscherrolle, aber als im Siebenjährigen Krieg (1756—63, Pariser Friede 1763) Nordamerika (Kanada!) angelsächsisch wurde, stieg der Einfluß der Angelsachsen bald in der ganzen Welt. „Die Welt wurde reißend englisch.“ Zwar riß sich der beste Teil Nordamerikas vom englischen Mutterlande los: es entstanden 1776 die Vereinigten Staaten von Nordamerika, aber ihre Kultur (Sprache!) blieb doch überwiegend angelsächsisch. Zudem entschädigte sich England durch Begründung des Kolonialreiches in Australien nach Cookes Weltreisen (Sidney 1788) und noch mehr durch den entscheidenden Sieg über Frankreich im Kampfe um Vorderindien 1763 und 1799 (engl. ostindische Kompanie). Da ging von Frankreich die große Revolution aus und gab diesem Lande noch einmal gewaltige Wirkung nach außen. Aber nach Napoleons Sturz hatte England keinen ebenbürtigen Nebenbuhler mehr in der kulturellen Bearbeitung der Erde.

England baute nun ein Weltreich aus, mit einer Kühnheit, einem Erfolg, daß wir diese Leistung nur mit dem stolzen Bau des Römerreiches vergleichen können. Wie im Altertum Rom das Mittelmeer zu einem römischen Binnensee machte, so verwandelte England im Zeitalter des Dampfes die weiten Ozeane in englische Binnenseen.

Der Indische Ozean wurde fast ganz ein englisches Meer. Überwiegend englischer Besitz sind die ostafrikanischen Länder vom „Kap